

Frauengruppe aus Henstedt-Ulzburg unterwegs nach Hamburg: Szenischer Stadtrundgang zu hundert Jahre Frauenwahlrecht

21.05.2019 05:55



„Was glaubt Ihr denn, was wir sind? – Her mit dem Frauenwahlrecht!“ Eine Gruppe von ca. 30 Frauen aus Henstedt-Ulzburg und Umgebung hat sich am vergangenen Sonntag wieder auf den Weg nach Hamburg gemacht, um an dem von Gleichstellungsbeauftragte Svenja Gruber organisierten, frauenbewegten Stadtrundgang der Hamburger Landeszentrale für politische Bildung teilzunehmen. „In diesem Jahr konnte ich etwas ganz besonderes organisieren“, freut sich Svenja Gruber über die gelungene Veranstaltung. „Dr. Rita Bake konzipiert für die Hamburger Landeszentrale „Szenische Rundgänge“ mit Schwerpunkt Hamburger Frauengeschichte, in diesem Jahr 100 Jahre Frauenwahlrecht. Unterstützt wird Dr. Bake dabei von Schauspielerinnen und Schauspielern aus Hamburg und durch Kostüme aus dem Ohnesorg-Theater.“

Dem kleinen Bollerwagen folgend, in dem die Kostüme zu den einzelnen Szenen bereitlagen, ging es los zu einem ca. 2-stündigen Rundgang durch Hamburgs Innenstadt. Im fliegenden Wechsel zogen sich die

Schauspielerinnen für jede einzelne Szene auf der Straße um. Der Kampf um das Frauenwahlrecht wurde so szenisch wieder zum Leben erweckt. Der Rundgang führte von der Moorweide über den Mittelweg und den Klosterstieg bis zur Sophienterrasse. „Wir fühlten uns zurückversetzt in die Zeit um 1919, als das Frauenwahlrecht erkämpft wurde, und konnten die Situation der Frauen zur damaligen Zeit und den Kampf um Frauenrechte aus verschiedenen Frauenperspektiven hautnah nachempfinden“, so eine begeisterte Teilnehmerin.

„Der beliebte Stadtrundgang zu ganz unterschiedlichen frauenbewegten Themen findet seit mehr als 15 Jahren normalerweise im März zum Internationalen Frauentag statt“, erklärt Svenja Gruber. „Da wir am 8. März 2019 das 25jährige Bestehen der Gleichstellungsstelle in Henstedt-Ulzburg gefeiert haben, habe ich Karten für diesen historischen Stadtrundgang der besonderen Art am Sonntag 19. Mai organisieren können.“ Im Anschluss an den Stadtrundgang konnte sich die Frauengruppe im „Brainery“ in der Hamburger Innenstadt stärken und dann ging es gemeinsam mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück nach Henstedt-Ulzburg.

Zum Abschied rief die Gleichstellungsbeauftragte auf, das Wahlrecht am 26.05.2019 zur Europawahl zu nutzen: „100 Jahre nachdem sich Frauen in Deutschland das Wahlrecht erstritten haben, nehmen wir das Wahlrecht heute viel zu häufig als selbstverständlich wahr und manch eine verzichtet auf eine Stimmabgabe. Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt die Demokratie! Europa steht für Demokratie und Solidarität, für Vielfalt und Menschenrechte – und Frauenrechte! Seien Sie wählerisch im besten Sinne des Wortes.“

Anlage:

[Rundgang Frauenwahlrecht](#)